

## Lkw-Maut

### Wie sieht das Mautsystem in Österreich, Deutschland, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn aus?

Für Lkw-Fahrten auf Autobahnen und Schnellstraßen im In- und Ausland sind meist unterschiedlich hohe Mautgebühren zu entrichten. Deren Berechnung ist regelmäßig kilometer-, achs- und emissionsklassenabhängig. Zu beachten ist, dass in den Ländern nicht nur die Erfassung zurückgelegter Strecken, sondern auch die Zahlungsabwicklung unterschiedlich gehandhabt wird.

WKO.at gibt einen Überblick über die österreichische Lkw-Maut und bietet Infos zu den Mautsystemen in Deutschland, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn.

12.07.2021

### Mautgebühren für Lkw in Österreich

Für die Nutzung von Autobahnen und Schnellstraßen mit Lkw und Bussen über 3,5 t hat man in Österreich Mautgebühren zu bezahlen. Die Kosten der österreichischen Lkw-Maut richten sich primär nach der zurückgelegten Strecke, der Achszahl und der Abgasklasse des Motors. Auf bestimmten Strecken gelten höhere Tarife (Brenner- und Inntalautobahn, Arlberg-, Tauern-, Phyrn-, Gleinalm- und Karawankentunnel).

Zur Erfassung der auf österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen zurückgelegten Strecke müssen Fahrzeuge mit mehr als 3,5 t mit einer On-Board-Unit ausgestattet sein. Die sogenannte „GO-Box“ ermöglicht die automatische Abrechnung und Einhebung der Mautgebühren.

Arbeitgeber müssen Lenker umfassend über die Funktion und Anwendung der GO-Box informieren. Die GO-Box muss vorschriftsgemäß im Fahrzeug angebracht und vor und nach Fahrtantritt kontrolliert werden. Nichtbezahlen der Maut führt zu Strafen für Lenker und Fahrzeughalter. Bei fehlerhafter Einstellung der GO-Box ist die Nachzahlung nur eingeschränkt möglich.

### Deutschland, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn

Deutschland hebt Maut nur für Lkw über 7,5 t, die Autobahnen und bestimmte Bundesstraßen nutzen, ein. Die Einbuchung von Strecken ins Mautsystem kann mittels On-Board-Unit, via Internet bzw. per App oder durch Bedienung eines Mautterminals an Tank- und Raststätten erfolgen. Bei Bussen fällt keine Mautgebühr an. Im Jahr 2020 stellte der Europäische Gerichtshof (EuGH) fest, dass die Höhe des deutschen Lkw-Mauttarifs gegen Unionsrecht verstößt – berechnete Unternehmen können daher Rückerstattungen beantragen.

Die Slowakei schreibt für Lkw und Busse ab 3,5 t die Verwendung einer On-Board-Unit zur Streckenerfassung und Mautberechnung vor. Kfz mit weniger als 3,5 t benötigen eine Vignette.

In Slowenien und Tschechien benötigen Kfz über 3,5 t ebenfalls eine On-Board-Unit. Unter 3,5 t sind Kfz vignettenpflichtig.

In Ungarn besteht für Lkw über 3,5 t auf Autobahnen, Autostraßen und Nationalstraßen Mautpflicht. Die Bezahlung erfolgt mittels einer On-Board-Unit oder manueller Buchung eines Streckentickets im Vorverkauf. Keiner Maut-, sondern einer Vignettenpflicht unterliegen Busse, Motorräder und Pkw bis 3,5 t.